Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Appellhofplatz 1
50667 Köln

Postanschrift
50600 Köln

www.WDR.de

Pressetexte zu den WDR 5 Sommerserien:

WDR 5, montags, 15. Juli – 16. September 2013, 12.05 – 13.00 Uhr
WDR 5, montags, 15. Juli – 16. September 2013, 21.05 – 22.00 Uhr

Scala – Aktuelles aus der Kultur

Das Land in zehn Museen bereisen
Merkwürdige und bemerkenswerte Sammlungen in Nordrhein Westfalen

Der Brockhaus beschreibt Sammeln als „krankhafte Neigung, Gegenstände ohne praktischen Bedarf anzuhäufen.“ Goethe dagegen wusste: „Sammler sind glückliche Menschen.“

Schließlich geht es nicht um den Nutzen, sondern um die Geschichten von Dingen. Was haben Pumpernickel oder Bier zu erzählen? Warum verdient Draht Aufmerksamkeit? Nordrhein-Westfalen hat auch einige der außergewöhnlichsten Sammlungen, wie etwa das Museum für die Vorgeschichte des Films in Mülheim an der Ruhr, die Sammlung Kinetischer Kunst in Gelsenkirchen oder das Glockenmuseum in Gescher.

Scala – Aktuelles aus der Kultur reist zu Museen jenseits des Mainstreams durch das gesamte Land und stellt zehn Wochen lang ab dem 15. Juli 2013 jeden Montag eine eigenartige und einzigartige Sammlung vor.

Redaktion: Walburga Manemann

WDR 5, dienstags, 23. Juli – 17. September 2013, 11.05 – 11.35 Uhr

Neugier genügt – Redezeitserie „Gerechtigkeit“

„Gerechtigkeit“ – das Thema unserer Zeit

Gerechtigkeit verlangen die Menschen insbesondere in Zeiten, in denen sie ihnen verstärkt zu fehlen scheint. Im Vorfeld der Bundestagswahl bestimmt innenpolitisch der Ruf nach mehr Gerechtigkeit das politische Tagesgeschäft und begleitet nahezu jede politische Debatte. Es gibt Stimmen die sagen, dass sich die Wahl an diesem Thema entscheiden wird. Und es ist ja etwas dran. Der Wohlstandskuchen ist kleiner geworden. Die Frage, wie er am gerechtesten zu verteilen sei zwischen Arbeitgebern und Beschäftigten, Männern und Frauen, dem reicheren Norden und dem ärmeren Süden ist das Thema unserer Zeit. Gerechtigkeit ist ein originäres Thema in Recht und Justiz, aber auch in der Bildungspolitik. Jeder, der seine gesellschaftlichen Interessen vertritt, erhebt seine Stimme im Namen der Gerechtigkeit. Politiker aller Parteien reklamieren die Gerechtigkeit in der Staatskunst für sich.

Über dieses hohe Gut diskutieren in einer neunteiligen Redezeitreihe Philosophen und Anwälte, Journalisten und Internetexperten, Vorstandsmitglieder großer Konzerne und Bibelexegeten, Drittweltaktivisten und Bildungsexperten – vom 23. Juli an jedem Dienstag von 11.05 Uhr bis 11.30 Uhr auf WDR 5.

Redaktion: Valentina Dobrosavljevic und Thomas Hauschild

WDR 5, dienstags, 23. Juli – 3. September 2013, 11.35 – 11.50 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Neugier genügt – Serie in sieben Teilen

Adenauer geht – und „Das Schweigen“ erregt
Der Sommer 1963 in Tondokumenten
Von Wolfgang Steil

Seit zehn Jahren macht *Neugier genügt* in einer mehrteiligen Sommerserie ein Jahr aus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland wieder lebendig. In diesem Jahr geht es um den Sommer 1963. Konrad Adenauer, der „Alte“, geht widerwillig von der politischen Bühne ab. Pater Leppich, das „Maschinengewehr Gottes“, füllt mit seinen unkonventionellen Predigten ganze Stadien, das ZDF wird gegründet und ein paar Skandale sorgen für Zündstoff in der jungen Republik. Da reichte schon ein wenig nackte Haut in Ingmar Bergmans Film „Das Schweigen“ oder politisch, das Theaterdrama von Rolf Hochhuth „Der Stellvertreter“. Sieben Beiträge, angefüllt mit vielen Originaltönen, zeichnen ein authentisches Bild jenes aufregenden Sommers.

Redaktion: Mark vom Hofe

WDR 5, Dienstag, 23. Juli 2013, 11.35 – 11.50 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Neugier genügt – Serie (1/7)

Ebbe in der Kinokasse
Das Filmjahr 1963 in Tondokumenten
Von Wolfgang Steil

1963 startete der in den 1950ern besonders durch Heimatschinken geprägte deutsche Nachkriegsfilm einen erneuten Anlauf, Publikum in die leeren Kinos zu holen und die Kinokassen zu füllen. Mit einer Klamotte wie „Kohlhiesels Töchter“ mit der famosen Lilo Pulver in einer Hauptrolle gelang das allerdings kaum. Da hatte Altmeister Alfred Hitchcock mit seinem Streifen „Die Vögel“ schon erheblich mehr Erfolg.

Redaktion: Mark vom Hofe

WDR 5, Dienstag, 30. Juli 2013, 11.35 – 11.50 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Neugier genügt – Serie (2/7)

Die Bundesliga am Start
Das Sportjahr 1963 in Tondokumenten
Von Wolfgang Steil

Im Sommer 1963 startete die Fußball-Bundesliga in ihre erste Saison. Zum ersten Mal gab es im Nachkriegs-Deutschland eine bundesweite Liga. Bis dahin waren die Deutschen Meister immer in Endrunden ausgespielt worden, für die sich die vier Oberliga-Meister, sowie der Erste der Stadtliga Berlin qualifiziert hatten. War damals Spannung bis zum letzten, dem entscheidenden Spiel angesagt, konnte jetzt der Deutsche Meister schon vor dem letzten Spieltag feststehen. Und noch etwas war neu: In Köln-Weidenpesch wurden für den Sieger im Galopprennen 250.000 Mark Preisgeld ausgeschüttet.

Redaktion: Mark vom Hofe

WDR 5, Dienstag, 6. August 2013, 11.35 – 11.50 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Neugier genügt – Serie (3/7)

„Nichts ist mehr tabu“
Das Skandaljahr 1963 in Tondokumenten
Von Wolfgang Steil

1963 ging als Jahr der Skandale in die Geschichte ein. Dafür sorgte zum einen ein Film mit dem Namen „Das Schweigen“ des schwedischen Regisseurs Ingmar Bergman, in dem 108 Sekunden lang Fleischeslust gezeigt wurde. Die junge Republik zeigte sich erregt und empört. Auch über ein Theaterstück, das nur einmal aufgeführt wurde und dann nach einer heftigen Protestwelle gleich wieder für ein gutes Jahr in der Versenkung verschwand – Rolf Hochhuths „Der Stellvertreter“. Die katholische Kirche bezeichnete es als Beleidigung des Papstes. Und noch ein dritter Skandal beschäftigte Deutschland, selbst wenn das Skandalhafte auf der britischen Insel stattfand. Kriegsminister Profumo traf sich regelmäßig mit einem 17-jährigen Callgirl. Er log zunächst, dann gab er die Affäre zu und musste gehen. Sein Premier Macmillan folgte ihm schon bald.

Redaktion: Mark vom Hofe

WDR 5, Dienstag, 13. August 2013, 11.35 – 11.50 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Neugier genügt – Serie (4/7)

„Ich gehe mit Sorge“
Der lange Abschied von Bundeskanzler Konrad Adenauer
Das Jahr 1963 in Tondokumenten
Von Wolfgang Steil

1963 ist die Bundesrepublik Deutschland noch recht jung. Mit 14 Jahren immer noch im Teenager-Alter, aber ihr alter Fahrensmann an der Spitze, Bundeskanzler Konrad Adenauer, verlässt die Kommandobrücke, tritt ab, 87 Jahre alt, nach 14 Jahren im Amt. Lange hat er diesen Schritt hinausgezögert, hat versucht, seinen Nachfolger Ludwig Erhard zu verhindern, aber bei den Wahlen zwei Jahre zuvor hatte er seine absolute Mehrheit verloren und musste mit der FDP regieren und ihr zugestehen, während der Legislaturperiode zurückzutreten. Den Zeitpunkt hatte er sich vorbehalten, die Spiegel-Affäre aber hatte ihn mürbe gemacht, so dass er 1963 abtrat.

Redaktion: Mark vom Hofe

WDR 5, Dienstag, 20. August 2013, 11.35 – 11.50 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Neugier genügt – Serie (5/7)

Ein neuer Stern am Medienhimmel
Die Mainzelmännchen gehen 1963 verspätet auf Sendung
Von Wolfgang Steil

Zwar schon lange beschlossen nach einem zähen Ringen zwischen Bund und Ländern, wie und wo der Medienmarkt erweitert werden solle, startete ein neuer Sender sein Programm: das Zweite Deutsche Fernsehen. Intendant Holzamer läutete mit einer Ansprache das Programm ein. Die ersten Sendungen kamen noch aus Baracken in Eschborn bei Frankfurt. Mainz war aber als Sitz des Senders festgelegt worden, und dorthin zog das ZDF auch schon bald, nachdem auf dem Lerchenberg das Sendezentrum gebaut worden war.

Redaktion: Mark vom Hofe

WDR 5, Dienstag, 27. August 2013, 11.35 – 11.50 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Neugier genügt – Serie (6/7)

Zwischen Yeah, Yeah, Yeah und Tirolerhut
Das Musikjahr 1963 in Tondokumenten
Von Wolfgang Steil

1963 war das Jahr, in dem ein Schwarzer aus Trinidad einen Nummer-Eins-Schlagerhit landete: der promovierte und exzellente Trompeter Billy Mo mit seinem Lied „Ich kauf mir lieber einen Tirolerhut“. Das Lied eines Mannes, dem Versprechungen nach Reichtum, Wohlstand und Ansehen gemacht werden, die sich natürlich nicht erfüllen und ihn deshalb bescheiden schlussfolgern lassen, dann nähme er doch lieber einen Tirolerhut. Der deutsche Schlager hatte es damals immer schwerer. Die Beatles starteten zu ihrer Weltkarriere. Ihr erstes Album erschien im Frühjahr, sie waren auf Tournee, und in ihrem Schlepptau kamen immer neue Gruppen mit der neuen so begeistert aufgenommenen Musik. Deutschland 1963 zwischen Tirolerhut und Yeah, Yeah, Yeah …

Redaktion: Mark vom Hofe

WDR 5, Dienstag, 3. September 2013, 11.35 – 11.50 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Neugier genügt – Serie (7/7)

Das „Maschinengewehr Gottes“ erreicht die Massen
Pater Leppich und die Großveranstaltungen
Von Wolfgang Steil

Einer, der in der Nachkriegszeit das Publikum bei dessen Suche nach dem Sinn des Lebens in Massen in seinen Bann schlug und dafür Fußballstadien bevorzugte, war ein Mann aus der katholischen Kirche, Pater Leppich. Als Wanderprediger zog der Jesuit durch die Lande bis in die 1960er Jahre hinein. Später war er einer der Gründerväter der Telefonseelsorge. Während Billy Graham in Amerika die Bevölkerung zur Umkehr zu Jesus aufrief und sich den Namen „Das Maschinengewehr Gottes“ einhandelte, wurde dieser Titel in Deutschland auf Pater Leppich übertragen, der von sich sagte, er leiste „Dreckarbeit im Reich Gottes“. Aus der christlichen Arbeitnehmerschaft kommend, sprach er derb, offen und betonte, er wolle die Leute erreichen, die nicht mehr in die Kirche gehen.

Redaktion: Mark vom Hofe

WDR 5, mittwochs, 24. Juli – 4. September 2013, 10.05 – 12.00 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Neugier genügt

Reporter zum Mitnehmen
WDR 5 Moderator auf Tramptour durch Nordrhein-Westfalen

Ralph Erdenberger, Moderator von *Neugier genügt* bei WDR 5, will auch in diesem Jahr Nordrhein-Westfalen auf fast eigene Faust entdecken. Die *Neugier genügt* Redaktion nennt ihm sieben Mal einen Startpunkt und ein zu erreichendes Ziel. Das muss er immer mittwochs, während der Sendung schaffen. Wie er von A nach B gelangt, was er unterwegs erlebt, wer auf den Daumen des Mannes mit dem Mikro reagiert und ihn mitfahren lässt, all das ist ungewiss. Ralph Erdenberger ist neugierig darauf.

Auf seine erste Tour wird Erdenberger am 24. Juli gehen. Dann wird er die Hörerinnen und Hörer wie immer live teilhaben lassen, wo er sich gerade befindet, welchen hilfreichen Menschen aus NRW er begegnet und welche kleinen Abenteuer er erlebt.

Den Auftakt macht Ralph Erdenberg in Engelskirchen – dem Städtchen an der Agger, in dem der Vater des bekannten Philosophen Friedrich Engels eine Fabrik gründete. Von Engelskirchen muss der WDR 5 Moderator nach Engeldorf. Ein Tipp schon jetzt: Es geht erst mal bergauf in nördliche Richtung.

Die weiteren Ziele werden erst zu Beginn der Sendung verraten.

Redaktion: Mark vom Hofe

WDR 5, Samstag, 27. Juli 2013, 15.05 – 16.55 Uhr
WDR 5, Sonntag, 28. Juli 2013, 0.05 – 1.55 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Unterhaltung am Wochenende

Kabarettsommer 2013
Durch den Wind … und wieder zurück
Das aktuelle Bühnenprogramm von Tobias Mann

Tobias Mann, unermüdlicher Wanderer zwischen Kabarett- und Comedy-Welt, Pointensprengmeister, Verbalsprinter, Spaßrocker und Nonsensbarde, präsentiert sein brandneues Programm. Und das ist verrückter und durchgeknallter als je zuvor. Tobias Mann stürzt sich auf die Frage, ob manche Geisteskrankheiten wirklich Krankheiten oder vielleicht einfach nur eine wenig subtile Form der Evolution sind. Ist der Bundestag nur eine gewaltige Gruppentherapie mit geringen Erfolgsaussichten? Gefährden Hamster und Eichhörnchen die Existenz der Menschheit?

Außerdem dabei: Simone Solga, Jochen Malmsheimer, Dieter Nuhr, Dieter Hildebrandt, Piet Klocke, Bastian Pastewka, Georg Schramm und viele andere.

Unterhaltung am Wochenende sendet eine Aufnahme vom 16. März 2013 aus dem Pantheon in Bonn.

Redaktion: Hans Jacobshagen

WDR 5, Samstag, 3. August 2013, 15.05 – 16.55 Uhr
WDR 5, Sonntag, 4. August 2013, 0.05 – 1.55 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Unterhaltung am Wochenende

Kabarettsommer 2013
Bei Merkels unterm Sofa
Von und mit Simone Solga

Simone Solga hat einen interessanten Job. Als Kanzlersouffleuse unersetzlich, ist sie das „Mädchen für alles“ im Kanzleramt.

Sie hält Merkel den Schirm übers Dekolleté, flüstert ihr Kosenamen für den Gatten ins Ohr, sorgt dafür, dass sie bei der Koalitionsrunde eine gute Figur macht und schiebt sie genauso sicher über internationales Parkett wie über deutsches Laminat. Doch wo viel Merkel ist, ist auch viel Schatten. Simone Solga hat besten Einblick in die Vorgänge und sieht, was im Kanzleramt unter den Teppich gekehrt wird und bei Merkels unterm Sofa liegt. Kanzler und Intimus, oder besser Intima. Solche Beziehungen wachsen wie hartes Holz. Jahresring für Jahresring. Und sollte der Baum gefällt werden, Simone Solga wird nicht arbeitslos. Es wird sicher einen neuen Kanzler geben, der ihre Hilfe braucht.

Außerdem noch dabei, beim Kabarettsommer auf WDR 5:
Jochen Malmsheimer, Dieter Nuhr, Dieter Hildebrand, Piet Klocke, Bastian Pastewka und viele andere.

Unterhaltung am Wochenende sendet eine Aufnahme vom 8. April 2013 aus dem unterhaus in Mainz.

Redaktion: Hans Jacobshagen

WDR 5, Samstag, 10. August 2013, 15.05 – 16.55 Uhr
WDR 5, Sonntag, 11. August 2013, 0.05 – 1.55 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Unterhaltung am Wochenende

Kabarettsommer 2013
Prix Pantheon – Die Gala 2013

Kabarett und Comedy der Spitzenklasse: Die Gala des Prix Pantheon 2013 war WDR 5, dem WDR Fernsehen und WDR Online eine gemeinsame Sondersendung wert. Am Samstag, 15. Juni 2013 wurde in Bonn-Beuel der renommierte Prix Pantheon vergeben. Mit dabei der Sonderpreisträger in der Kategorie „Reif und bekloppt“ Bastian Pastewka und der Allgäuer Maxi Schafroth als Gewinner des Jury-Preises „Frühreif und verdorben“. Für sein soziales Engagement wurde Eckart von Hirschhausen ausgezeichnet. Über den Publikumspreis durfte sich der Dortmunder Torsten Sträter freuen. Bei der Wiederholung der Gala sind außerdem Altmeister Dieter Hildebrandt, Piet Klocke, Jochen Malmsheimer, Gernot Hassknecht, Florian Schroeder und Fritz Eckenga dabei. Moderiert wurde die Verleihung vom Sonderpreisträger aus dem Jahre 2010 Georg Schramm. Ihm zur Seite standen, als Co-Moderatoren mit besonderen Aufgaben, die Bonner Lokal-Matadore Rainer Pause und Norbert Alich.

Außerdem noch dabei, beim Kabarettsommer auf WDR 5:
Jochen Malmsheimer, Dieter Nuhr, Georg Ringsgwandl, Das Erste Deutsche Zwangsensemble, Martina Schwarzmann und viele andere.

Unterhaltung am Wochenende sendet eine Aufzeichnung vom 15. Juni 2013 aus dem Brückenforum in Bonn-Beuel.

Redaktion: Anja Iven

WDR 5, Samstag, 17. August 2013, 15.05 – 16.55 Uhr
WDR 5, Sonntag, 18. August 2013, 0.05 – 1.55 Uhr

Unterhaltung am Wochenende

Kabarettsommer 2013
Festival-Eröffnung Salzburger Stier 2013
Georg Ringsgwandl & Band und das Erste Deutsche Zwangsensemble
Moderation: Christoph Süß

Alle Jahre wieder vergeben die deutschsprachigen Rundfunkanstalten den Radiokabarettpreis „Salzburger Stier“ im Rahmen eines Kabarettfestivals. WDR 5 präsentiert die Sieger 2013, sowie die Eröffnungsgala zum Auftakt des „Salzburger Stier“ 2013 mit Claus von Wagner, Mathias Tretter, Philipp Weber, Georg Ringsgwandl & Band und Moderator Christoph Süß.

Der renommierte Radio-Preis wurde Anfang Mai im Rahmen eines Kabarettfestivals im Veranstaltungsforum Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck feierlich überreicht. Der seit 1982 jährlich von den Rundfunkanstalten der ARD, SRF Schweiz, dem Sender RAI Bozen und dem ORF vergebene Preis ist mit insgesamt 18.000 Euro dotiert.

Außerdem noch dabei, beim Kabarettsommer auf WDR 5:
Jochen Malmsheimer, Dieter Nuhr, Martina Schwarzmann und viele andere.

Eine Co-Produktion von ARD, ORF, SRF und RAI Bozen

Unterhaltung am Wochenende sendet eine Aufnahme vom 3. Mai 2013 aus dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck.

Redaktion: Anja Iven

WDR 5, Samstag, 7. September 2013, 15.05 – 16.55 Uhr
WDR 5, Sonntag, 8. September 2013, 0.05 – 1.55 Uhr

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts

Unterhaltung am Wochenende

Kabarettsommer 2013
Nuhr unter uns
Das aktuelle Kabarett-Programm von Dieter Nuhr

Philosophie, Wetter, Religion, Quantenphysik und die bedrohte Rotbauchunke – alles seine Themen. Er stellt Fragen, die sonst keiner fragt. Mit den Antworten sieht es ähnlich aus. In den vergangenen zehn Jahren präsentierte Dieter Nuhr ein erfolgreiches Kabarett-Programm nach dem anderen. Kabarett oder Comedy, da macht er keinen Unterschied. Seine Bücher sind Bestseller. Seine Radio-Glossen auch. „Nuhr unter uns“ heißt sein aktuelles Programm. WDR 5 präsentiert es im Hörfunk. Nuhr im Radio und nur in der *Unterhaltung am Wochenende*.

Unterhaltung am Wochenende sendet eine Aufnahme vom 22. Juni 2013 aus der Stadthalle in Ratingen.

Redaktion: Anja Iven

KiRaKa, donnerstags, 25. Juli – 29. August 2013, 14.05 Uhr – 15.00 Uhr
WDR 5, donnerstags, 25. Juli – 29. August 2013, 14.05 Uhr – 15.00 Uhr

KiRaKa. Radio für Kinder

Das Job-Fritzchen – Ein Mikrofon im Praktikum (M.I.P.)

In der neunten Klasse kann man ein Schul-Praktikum machen, um in die Berufswelt zu schnuppern. Fritzchen, das sprechende Mikrofon, hat keine Lust, noch länger zu warten. Mit seinem Reporter Ralph nutzt Fritzchen die Sommerferien, um ungewöhnliche Jobs auszuprobieren. Bei der Post bewirbt sich Fritzchen als Paket und erlebt, dass Briefträger auch in Zeiten der E-Mail noch ein spannender Beruf sein kann. Außerdem gerät Fritzchen aus Versehen in die gelbe Abfalltonne und lernt Menschen kennen, die aus Müll etwas Nützliches machen. Und als Ralph zum Zahnarzt muss, will ihn Fritzchen selbst behandeln. Zum Glück für den Kollegen zeigen ihm Profis, wie das schmerzlos geht.

Redaktion: Tobias Gehle